

Vorgehensweise beim Filzen einer Hohlform - Teil 1

Beim Naßfilzen kann man verschiedene Grundformen filzen - Bälle (Perlen, Kugeln, Eier...), Schnüre, Flächen und sogenannte Hohlformen.

Als Hohlform werden alle Werkstücke gefilzt, in die später etwas hinein soll, also Hüte, Handschuhe, Puschen, Schuhe, Stulpen, Vasen, Gefäße...

Man benötigt zunächst eine Schablone:

Wie ich eine Schablone herstelle, zeige ich in diesem Video.

Ich bevorzuge Noppenfolie (die mit den kleinen Noppen), andere Filzler benutzen auch Schubladenfolie, Plastikfolien aller Art oder auch Kunststoff-Fliesen. Alles Geschmackssache. Ich mag die Noppenfolie am liebsten, weil sie weich ist und nicht im Filz hängenbleibt.

Vorlagen für Schablonen kann man entweder frei Hand zeichnen (30-40% Schrumpfung mit einrechnen! Die Schablone muß 30 - 40 % größer sein als das fertige Objekt, der Filz schrumpft ja noch) oder von Vorlagen kopieren. Für Schuhe mag ich die Vorlagen aus "Pantoffel filzen", da gibt es Schnitte für alle Schuhgrößen. Für Hüte, Taschen und Beutel empfehle ich "Filzen - Taschen und Hüte" für den Anfang, in diesem preiswerten Heftchen sind schöne Grundschnitte.

Die Schablone tauche ich in heißes Seifenwasser und belege die erste Seite mit Vlies.

Ein Video über das Umfilzen der Schablone zeige ich hier.

Die einzelnen Vliesportionen lege ich dabei dachschindelartig aus.

Dann bedecke ich das Ganze mit einem Stück Fliegengitter:

Als nächstes betupfe ich die Mitte mit heißem Seifenwasser (lesen Sie mehr über meine "Geheimwaffen"):

Die Ränder des Vlieses bleiben trocken

Dann wende ich das Ganze vorsichtig und schaue, ob in der Mitte alles feucht ist (dazu hebe ich die Schablone an. Falls nein: Nochmal nachfeuchten!)

Die Schablone wird wieder aufgelegt und das überstehende Vlies wird umgebogen

In der Mitte sieht man noch die Noppenfolie durchscheinen.

Eventuelle Falten und Beulen am Rand streiche ich mit dem feuchten Schwamm glatt:

Dann kommt Vlies auf die zweite Seite der Schablone:

Es wird wieder mit Fliegengitter abgedeckt und eingeseift:

Nach dem Wenden sieht das Ganze so aus:

Die Ränder des überstehenden Vlieses werden umgelegt und glattgestrichen

Auf beide Seiten der Schabone wird nun eine zweite Schichte Vlies aufgelegt und angefilzt.

Wie das geht, zeige ich in diesem Video.

Als nächstes also wieder die Schablone mit Vlies belegen, anfilzen, wenden, Ränder umschlagen, Vlies auflegen, anfilzen, Ränder umschlagen.

Auf jeder Seite der Schablone wurde jetzt zweimal Vlies aufgelegt.

Im nächsten Schritt das ganze Werkstück sanft filzen, dabei besonders die Ränder bearbeiten.

So sieht das gute Stück jetzt aus:

Das Filzen des Werkstückes demonstriere ich in diesem Video.

Und so geht's weiter: Teil 2.